

Gedichte, wozu brauchen wir das

Beitrag von „brabe“ vom 8. März 2011 12:35

Zitat

Original von Ummon

Aber so richtig kann ich die Schüler davon nicht überzeugen.

P.S. "Weil's im Lehrplan steht" stimmt zwar, ist aber immer so ein Totschlagargument



Genau wie die Tatsache, dass man auch sehr gut ohne zurechtkommen wird.

Ich sage immer, dass man alles nach der 8ten Klasse nicht mehr im Leben brauchen wird, sofern man es nicht vertiefend einsetzen möchte. Immerhin will man Abitur machen, dazu muss man halt zeigen, dass man abstrakter Denken kann. Dazu gehören nun mal die Gedichte, oder aber auch in der Mathematik die DGLs. Oder hat jemand schon einmal im Privatleben von Euch ein LGS gelöst? Das ist Stoff der 8ten Klasse im Mathematikunterricht.

Ich finde die Frage nach dem Warum sollte es nicht geben. Klar stellt man sie sich, aber warum? Damit man Zeit gewinnt, in der man nicht lernen muss? Damit man testen kann, wie gut man im Argumentieren ist?

Meiner Meinung nach sollte man also nicht begründen, wozu man Gedichte braucht, sonst muss man das bei jedem Thema erneut machen, sondern viel mehr das Große und Ganze beurteilen und bewertend vergleichen.